

Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „kodi“ vom 21. Oktober 2020 00:40

Ich wünsche mir folgende Änderungen:

- Herbstferien wieder 1 Woche lang und die Osterferien dafür 3 Wochen lang.
- Umwandlung der ganzen christlichen Feiertage im 2. Halbjahr in bewegliche Ferientage.
- Begrenzung der Klassen auf 24 Schüler
- Unterrichtsverpflichtung von max. 25 Schulstunden pro Woche oder alternativ mehr Entlastungsstunden für die ganzen Zusatzaufgaben.
- Fortbildungsangebote für meine Fächer
- Aufsichtspflicht nur in dem Rahmen, wie sie auch die Eltern erfüllen. Es kann nicht sein, dass ich die Schüler stärker beaufsichtigen muss, als ihre eigenen Eltern das zu Hause tun.
- Mindestens den vierfachen Schuletat.
- Zusammenlegung von Verwaltungsetat und Schulbuchetat.
- Digitale Endgeräte (mit Wartung und Updateplan) für alle meine Schüler.
- Abschaffung der Erfahrungsstufen/Senilitätszulage. Umlage der Hälfte auf das Gehalt und die andere Hälfte als Bonus für Zusatzaufgaben. Mich stört, dass man die mit den Erfahrungsstufen verbundene Gehaltserhöhung nicht dann bekommt, wenn man sie am meisten braucht (als junger Mensch), sondern dann wenn der Finanzbedarf sinkt (als älterer Mensch). Darüber hinaus stört es mich, dass es keine Leistungsanreize gibt.